

ePaper wächst weiter

Die Tendenz ist seit geraumer Zeit dieselbe: Die Gattung Print weist einen negativen Trend auf – doch das digitale Papier wird beliebter.

Die aktuellen Verkaufsauflagen der österreichischen Tageszeitungen zeigen weiter einen Rückgang bei den Print-Ausgaben. Doch es gibt trotzdem im Print-Bereich auch positive Entwicklungen, insbesondere im Bereich der ePaper-Auflagen. Die am Donnerstag vergangener Woche veröffentlichten Zahlen der Österreichischen Auflagenkontrolle (ÖAK) für das erste Halbjahr 2024 unterstreichen diesen Trend.

Qualitätsmedien legen zu
Besonders erfreulich sind die Zuwächse bei den Qualitätsmedien *Die Presse* und *Der Standard*. Diese beiden Tageszeitungen konnten ihre Verkaufszahlen im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres steigern. Auch bei den ePaper-Absätzen gab es überwiegend positive Entwicklungen. Fast alle Kauftageszeitungen konnten hier zulegen, ausgenommen der *Kurier* und die *Salzburger Nachrichten*.

„Krone“ weiter Nummer eins
An der Spitze ist das Bild unverändert: Die *Kronen Zeitung* bleibt mit einer Verkaufsauflage von 539.117 Stück weiterhin führend unter den Kauftageszeitungen,

Zeitungs- und ePaper-Verkäufe

Titel	Verkaufsaufgabe	±	Verkauf ePaper	±
Kronen Zeitung	539.117	–28.395	50.872	+7.123
Kleine Zeitung	250.638	–6.196	57.032	+4.056
Kurier	100.285	–6.127	18.240	–624
Oberösterreichische Nachrichten	92.851	–954	17.289	+1.130
Die Presse	65.785	+1.035	29.132	+2.826
Tiroler Tageszeitung	64.762	–2.334	5.845	+1.046
Der Standard	62.161	+13.352	28.377	+15.277
Salzburger Nachrichten	61.103	–2.939	15.264	–334
Vorarlberger Nachrichten	47.422	–2.336	9.526	+311
Neue Vorarlberger Tageszeitung	7.723	+2.042	1.930	+1.568

Quelle: ÖAK 1. Hj. 2024/1. Hj. 2023

gen, obwohl sie einen Rückgang von etwa 28.400 Stück hinnehmen musste. Erfreulich ist jedoch der Anteil der ePapers, der mit fast 51.000 Verkäufen rund ein Zehntel der Gesamtauflage ausmacht. Die *Kleine Zeitung* folgt mit rund 251.000 verkauften Exemplaren, wobei hier ein Minus von etwa 6.000 Stück zu verzeichnen ist. Der *Kurier* kam auf etwa 100.000 Stück, ebenfalls mit einem Rückgang von rund 6.000 Exemplaren.

„Die Presse“ legt in Print zu
Positiv hervorzuheben ist die Entwicklung bei der *Presse*, deren Verkaufsauflage um ca. 1.000

Stück auf 65.800 Exemplare stieg. Besonders bemerkenswert ist dabei der Anteil der ePaper-Verkäufe, die mit fast 30.000 Stück einen bedeutenden Teil der Auflage ausmachen. Ähnlich sieht es beim *Standard* aus, der bei einer Verkaufsauflage von

Im Bereich der gratis verbreiteten Medien behauptete sich *Heute* mit ca. 461.000 Stück trotz eines Rückgangs als Marktführer. Die Mediengruppe Österreich (Kombi Österreich und oe24) konnte leicht auf rund 405.000 Stück zulegen.

Die Regionalmedien Austria (RMA) erreichten zusammen eine Auflage von rund 3,37 Mio. Stück.

Auf & Ab bei Magazinen
Auch bei den Kauf-Wochen- und Monatstiteln gab es Lichtblicke: *tv-media* konnte entgegen dem allgemeinen Trend um etwa 2.900 Stück auf ca. 145.000 Exemplare zulegen.

Die ganze Woche verzeichnete hingegen einen Rückgang um etwa 9.200 Stück auf 231.000 Exemplare. Eher deutlich fiel der Print-Rückgang bei *Woman* aus, das etwa 16.300 Stück verlor

Gratiszeitungen/Magazine

Titel	Verbreitete Auflage	±	davon ePaper	±
Heute	460.830	–9.136	6.616	–4.594
Kombi Österreich und oe24	405.033	+4.279	69.459	–8.801
Mein Bezirk – RegionalMedien Austria gesamt	3.363.173	–58.764	3.996	–3.973

Quelle: ÖAK 1. Hj. 2024/1. Hj. 2023

rund 62.200 Exemplaren etwa 28.400 ePaper-Verkäufe verzeichnete.

3,3 Mio. Exemplare der RMA
Auch wenn die Verkaufsauflagen der *Tiroler Tageszeitung* (ca. 64.800), der *Salzburger Nachrichten* (ca. 61.100) und der *Vorarlberger Nachrichten* (ca. 47.400) leicht zurückgingen, konnte die *Neue Vorarlberger Tageszeitung* um etwa 2.000 Stück auf 7.700 Exemplare zulegen konnte.

und auf eine Auflage von 62.400 Exemplaren kam. Die Nachrichtenmagazine *News* (ca. 34.800) und *profil* (ca. 34.000) lagen fast gleichauf, beide mussten lediglich geringe Rückgänge hinnehmen.

Digital als stabiler Faktor
Insgesamt zeigen die Zahlen, dass die ePaper-Verkäufe ein wachsender und stabilisierender Faktor für viele österreichische Zeitungen sind. (red)

Wochen- und Monatstitel Kauf

Titel	Verkaufsaufgabe	±	Verkauf ePaper	±
Die ganze Woche	230.912	–9.206	0	
tv-media	144.572	+2.901	59.244	+9.243
Servus in Stadt & Land	83.194	–7.116	0	
Niederösterreichische Nachrichten	70.497	–5.266	4.230	+394
Woman	62.358	–16.265	19.714	–3.988
Gewinn	49.424	–2.076	23.302	–980
News	34.779	–2.902	13.028	–1.260
profil	34.008	–3.912	11.939	–210
trend.premium	23.901	–1.350	9.630	–365

Quelle: ÖAK 1. Hj. 2024/1. Hj. 2023